



# Siegfried-Idyll

# Messa di Gloria

(Messa a 4 voci con orchestra)

---

**Richard Wagner** (1813 – 1883)

## ***Siegfried-Idyll***

Der symphonische Geburtstagsgruss, seiner Frau Cosima gewidmet, gehört zu den bekanntesten Orchesterwerken Wagners.

**Giacomo Puccini** (1858 – 1924)

## ***Messa di Gloria***

Die Messa wurde von Puccini als Abschlussprojekt seines Studiums komponiert. Die Uraufführung fand im toscanischen Lucca am 12. Juli 1880 statt. Obwohl das Werk bei der Uraufführung erfolgreich war, wurde es bis 1952 nicht wieder aufgeführt.

[www.wettinger-singkreis.ch](http://www.wettinger-singkreis.ch)

**Reformierte Kirche, Baden**

Sonntag, 17. September 2023, 17.00 Uhr

**Kirche St. Anton, Wettingen**

Sonntag, 24. September 2023, 17.00 Uhr



**Wettinger Singkreis**

**Kammerensemble ad hoc**

**Zacharie Fogal**, Tenor  
**Philipp Scherer**, Bass

**Jonas Ehrler**, Leitung

### ***Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher***

*Der Wettinger Singkreis (gegründet 1974) ist aus dem ehemaligen Lehrerseminar Wettingen hervorgegangen und bereichert seit Jahrzehnten das kulturelle Leben nicht nur in Wettingen, sondern weit über die Region hinaus. Der Chor ist seit seiner Gründung in Wettingen beheimatet und feiert 2024 sein 50-jähriges Bestehen.*

*Das heutige Programm bildet den Auftakt zum Jubiläumsjahr und ist das erste von drei festlichen Projekten, mit denen der Chor sein Jubiläum zusammen mit dem Publikum feiern möchte.*

*Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und ein eindruckliches Konzerterlebnis.*

*Herzlichen Dank für Ihren Besuch.*

***Wettinger Singkreis***

### **Richard Wagner (1813 – 1883)**



Wagner war ein deutscher Komponist, Schriftsteller, Theaterregisseur und Dirigent. Mit seinen durchkomponierten Musikdramen gilt er als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Komponisten der Romantik.

Richard Wagner setzte für Figuren, Vorgänge und Gefühle charakteristische Leitmotive ein und entwickelte die Technik im Ring des Nibelungen zu einer systematischen Methode. Das von ihm propagierte Gesamtkunstwerk verbindet unterschiedliche Künste wie Musik, Dichtung und Schauspiel zu einer Einheit. Wagners Neuerungen der Harmonik beeinflussten die Entwicklung der Musik bis in die Moderne. Richard Wagner gründete die ausschließlich der Aufführung eigener Werke gewidmeten Festspiele in dem von ihm geplanten Bayreuther Festspielhaus.

Wagners Wirkung geht weit über den musikalischen Bereich hinaus. Literaten und Maler, Philosophen und Bildhauer haben sich ebenso mit ihm befasst wie Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen.

# Komponisten

---

Bis in die Gegenwart wird diskutiert, inwieweit Wagners Antisemitismus Eingang in seine musik-dramatischen Werke fand.

## Giacomo Puccini (1858 – 1924)



Puccini entstammte einer Musikerfamilie. Sein Grossvater und sein Urgrossvater waren Komponisten und Musiker, der Vater war Leiter der Stadtkapelle von Lucca, Organist am Dom und Komponist von Opern und Messen.

Im Alter von 18 Jahren schrieb Giacomo Puccini ein symphonisches Präludium. Er besuchte in Pisa eine Aufführung der Oper Aida von Giuseppe Verdi, die ihn stark beeindruckte.

Im Herbst 1880 konnte er sich in Mailand dank eines Stipendiums am dortigen Konservatorium einschreiben.

Mit seiner Erstlingsoper Le Villi debütierte er am 31. Mai 1884 im Teatro Dal Verme in Mailand. Grosser Erfolg war ihm damit beschieden.

Es folgten weitere Uraufführungen mit unterschiedlichem Erfolg.

Im Jahre 1903 erlitt Puccini, der schnelle Automobile liebte, einen schweren Autounfall, mit dessen Folgen er noch einige Monate zu kämpfen hatte.

Nur ein Jahr später heiratete Puccini 1904 seine Lebensgefährtin Elvira Bonturi, mit der er bereits einen Sohn, Antonio, hatte.

Die Uraufführung seiner Oper Madama Butterfly am 17. Februar 1904 war ein ausserordentlicher Misserfolg. Nach einer Überarbeitung u. a. durch seinen Freund und Kollegen Alfred Brüggenmann wurde die Oper drei Monate später am Teatro Grande von Brescia erneut aufgeführt und nun begeistert aufgenommen. Mit La fanciulla del West erlebte er am 10. Dezember 1910 sein glanzvolles Debüt an der Metropolitan Opera in New York.

Das künstlerische Schaffen Giacomo Puccinis erstreckte sich von 1884 bis 1924. In diesen vierzig Jahren entstanden zwölf Opern. Die geringe Anzahl an Werken liegt u.a. im frühen Erfolg Puccinis begründet, der ihm zu Wohlstand verhalf. So konnte der Komponist seinen Vorlieben für Reisen und schnelle Autos ausführlich nachgehen. Der enorme Erfolg der Werke Puccinis, der noch zu Lebzeiten des Komponisten begann, hält bis in die Gegenwart an.

Zeit lebens benied Puccini Richard Wagner, der seine Libretti selber schrieb. Auch Wagners Klangfarben und die berauschend mystische Atmosphäre hatten es ihm angetan.

## Komponisten

---

In den Jahren 1919 bis 1921 verweilte Puccini in der Gemeinde von Orbetello in der südlichen Maremma, wo er am Strand der Tagliata einen Aussichtsturm aus der Zeit der spanischen Herrschaft kaufte und ständig bewohnte. Hier begann er die Komposition seiner letzten Oper Turandot, die er unvollendet hinterliess. 1921 siedelte er nach Torre del Lago (heute als Torre del Lago Puccini, ein Stadtbezirk von Viareggio) über. Der passionierte Raucher starb am 29. November 1924 an Kehlkopfkrebs, wenige Tage nach einer Halsoperation. Die Grabstätte von Puccini und seiner Frau befindet sich in ihrem Haus in Torre del Lago.

---

### Quellen:

*Die Texte über Komponisten und Werke sind gekürzte Zusammenfassungen der entsprechenden Wikipedia-Einträge.*

## Werke

---

### Siegfried-Idyll, Wagner

Richard Wagner komponierte das rund zwanzigminütige Orchesterwerk heimlich im Jahr 1870. Er schrieb das Werk für seine musikalisch hochkompetente Ehefrau Cosima zur Erinnerung an die Geburt ihres ersten Sohnes Siegfried (\*1869). Uraufgeführt wurde es im engsten Familienkreis an Weihnachten 1870, zu Cosimas 33. Geburtstag und vier Monate nach ihrer Hochzeit. Die Uraufführung fand auf einer Treppe in Wagners Landhaus Tribschen bei Luzern statt, wobei die engen Platzverhältnisse eine Kammerbesetzung nötig machten. Da die Komposition als Geschenk gedacht war, verweigerte Cosima lange die Veröffentlichung des Werkes.

Der Name der symphonischen Dichtung hängt nicht nur mit Wagners Sohn zusammen, sondern auch mit seinem Musikdrama Siegfried, das den dritten Teil des Rings der Nibelungen bildet. Wagner verwendete vornehmlich Motive aus diesem Musikdrama. Es handelt sich um seinen einzigen Beitrag zur Gattung der symphonischen Dichtung, in der sein wichtigster Mitkämpfer innerhalb der Neudeutschen Schule und zugleich Vater Cosimas, Franz Liszt, besonders hervortrat. Das Siegfried-Idyll, in E-Dur komponiert, besticht durch idyllisch-verklärte Klangfarben.

## Messa di Gloria, Puccini

Puccini komponierte die Messa als Abschlussprojekt seines Studiums am Istituto Musicale Pacini. Die Uraufführung fand in Lucca am 12. Juli 1880 statt. Das Credo wurde 1878 geschrieben und war von Puccini ursprünglich als eigenständiges Werk konzipiert worden. Das vollständige Manuskript der Messa wurde von Puccini nie veröffentlicht, und obwohl das Werk bei der Uraufführung erfolgreich war, war es bis 1952 nicht wieder zu hören. Eine erneute Darbietung fand zuerst in Chicago und später in Neapel statt.

Allerdings verwendete Puccini das Material der Messa in anderen Zusammenhängen. Die Musik des Agnus Dei wurde in seiner Oper Manon Lescaut und das Kyrie in Edgar verwendet.

Ende des Zweiten Weltkriegs erwarb Dante Del Fiorentino von den Vendini, einer Familie aus Lucca, eine alte Kopie der Werkhandschrift, die er für das Original hielt. Die Originalhandschrift selbst aber gehörte der Familie Puccini. Sie wurde von der Tochter Puccinis an Ricordi, dessen Verleger, verschenkt. Es kam zu einem Streit um die Rechte, der schliesslich durch eine Aufteilung der Rechte zwischen Ricordi und Mills Musik, dem Verlag des Fiorentino-Skripts, gelöst wurde.

Mit der vorliegenden Bearbeitung für Kammerorchester (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Pauke und Streicher) erhalten auch

kleinere Chöre die Möglichkeit, dieses Werk aufzuführen. Sie bewahrt einen weiterhin sinfonischen Charakter, ohne dass der Chor durch ein gross besetztes Sinfonieorchester dominiert würde. Die Besetzung bietet eine optimale Balance von Durchsichtigkeit und orchestralem Klang. Sämtliche Vokalpartien (Soli und Chor) sind mit der Originalfassung identisch.

## Struktur der Messa di Gloria

### I. Kyrie

### II. Gloria

- Gloria in excelsis Deo
- Laudamus te
- Gratias agimus tibi (Tenor)
- Gloria in excelsis Deo
- Domine Deus
- Qui tollis peccata mundi (Soli und Chor)
- Quoniam tu solus Sanctus
- Cum Sancto Spiritu

### III. Credo

- Credo in unum Deum
- Et incarnatus est (Tenor und Chor)
- Crucifixus etiam pro nobis (Bass)
- Et resurrexit
- Et in Spiritum Sanctum
- Et unam sanctam
- Et vitam venturi saeculi

### IV. Sanctus e Benedictus

- Sanctus Dominus Deus
- Benedictus qui venit (Bass)

### V. Agnus Dei (Soli und Chor)

Jonas Ehrler, Wettinger Singkreis



[www.jonas-ehrlers.ch](http://www.jonas-ehrlers.ch)

Der Schweizer Dirigent Jonas Ehrler war Finalist des Herbert von Karajan Young Conductors Award 2021 und ist freischaffend in verschiedenen Ländern tätig. Höhepunkte der Saison 2022/23 sind u.a. Engagements mit dem Berner Symphonieorchester, dem Schweizer Jugendsinfonieorchester SJSO und dem Ensemble Proton Bern sowie erneute Gastdirigate mit argovia philharmonic und dem Orchestre de Picardie.

1992 in Wettingen geboren, schloss Jonas Ehrler sein Dirigierstudium 2018 an der Zürcher Hochschule der Künste bei Johannes Schlaefli mit Auszeichnung ab und gewann direkt danach das Auswahlverfahren zum Assistenzdirigenten beim Orchestre National de Lille, dem Orchestre de Picardie sowie beim Orchestre National d'Île-de-France für die Saison 2018/19. Es folgte eine rege freischaffende Tätigkeit sowie die Teilnahme als Halbfinalist bei der 1. Siemens Hallé International Conductors Competition 2020.

Während der Coronakrise wandte sich Jonas Ehrler dem lokalen Kulturschaffen zu und gründete die Neue Kurkapelle Baden – eine Wiederbelebung des traditionsreichen Kurorchesters in seiner Heimatstadt Baden (CH).

Seither hat er u.a. Konzerte mit dem Orchestre National de Lyon, der Camerata Salzburg, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège, dem Orchestre de Chambre de Genève und dem Orchestre National Avignon Provence dirigiert.

Von 2017 bis 2019 war Jonas Ehrler Stipendiat der Akademie Musiktheater heute der Deutschen Bank Stiftung; er wird unterstützt von der Willem-Mengelberg-Stiftung. Wertvolle Impulse erhielt er u. a. von Bernard Haitink, Esa-Pekka Salonen und Peter Eöt-vös.

# Solisten

---

## Zacharie Fogal, Tenor



Der Tenor Zacharie Fogal wurde in Ontario, Kanada geboren. Seine gesangliche Ausbildung erfolgte bei Prof. Daniel Lichti (Wilfrid Laurier University) und Prof. Scot Weir (Zürcher Hochschule der Künste).

Als sensibler und vielseitiger Künstler ist er sowohl als Solist als auch als Kammermusik-Sänger in der Schweiz sowie ihren Nachbarländern gefragt. Insbesondere wurde er als Solist für Oratorien und weitere grosse geistliche Werke engagiert. Höhepunkte bildeten bisher die Titelrolle von Händels Judas Maccabaeus, die Titelrolle aus dem Saint Nicholas von Britten und Uriel aus Haydns Schöpfung. Letztes Jahr war er im KKL Luzern in Mozarts Requiem solistisch zu hören. Die Musik von Bach liegt dem jungen Tenor jedoch besonders am Herzen. In den letzten Jahren hat er viele Male die Rolle des Evangelisten sowohl in der Johannes- als auch der Matthäus-Passion gesungen. Aber auch die Messe in h-Moll, das Weihnachts-Oratorium sowie diverse Kantaten von Bach gehören zu Zacharies Repertoire. Er tritt regelmässig in professionellen Ensembles wie dem Ensemble Corund, dem Schweizer Vokalconsort, der Zürcher Singakademie oder der J.S. Bach Stiftung, um nur

einige zu nennen, auf. Als leidenschaftlicher Pädagoge unterrichtet Zacharie Gesang an der Dkms in Rapperswil SG.

<https://de.zachariefogal.com>

## Philipp Scherer, Bass



Der Bassbariton Philipp Scherer studierte Gesang in Zürich bei Werner Gura.

Philipp ist gefragt auf der Opernbühne und singt Konzerte im In- und Ausland. Er überzeugt mit kreativer musikalischer Gestaltung und vielfarbiger stimmlicher Interpretation. Die historisch informierte Aufführungspraxis ist ihm ein Anliegen in allen musikalischen Epochen – vor allem in seinen Arbeitsschwerpunkten: dem barocken und romantischen Repertoire. Er sang Escamillo und Sarastro beim Freien Landestheater Bayern, Mc Irton (La Dame Blanche) bei der Free Opera Company und Guglielmo am Theater Baden. Im Konzertbereich arbeitete er mit Orchestern wie L'arte Del Mondo, Concerto Stella Mattutina oder La Chapelle Ancienne. Neben seiner Tätigkeit als Solist ist er Mitglied in verschiedenen professionellen Vokalensembles, wie dem Ensemble Corund und der Zürcher Singakademie und widmet

## Solisten

---

sich mit besonderer Freude dem Kunstlied. Mit dem Wettinger Singkreis ist Philipp als Stimmbildner und stellvertretender Probenleiter verbunden.

Philipp schreibt Geschichtenkonzerte für Kinder- und Erwachsene. Er arbeitet als Sänger, Schauspieler, Sprecher und Chorleiter.

<https://www.philippscherer.com>

## Orchester

---

### Kammerensemble ad hoc, Mitwirkende

- Annina Rusch, Flöte
- Elodmar Lucena, Oboe
- Moritz Roelcke, Klarinette
- Patrik Lüscher, Fagott
- Francisco Sousa, Horn
- Kristina Honegger & Niklaus Vogel, Violinen
- Jonathan Hagos, Viola
- Kristina Chalmovska, Violoncello
- Lucila Barragan, Kontrabass
- Katsunobu Hiraki, Pauken



## Wettinger Singkreis



Seine Wurzeln hat der 1974 von Ruth Fischer (ehemalige Musiklehrperson am Seminar und der Kantonsschule Wettingen) gegründete Chor im Kloster Wettingen. Er hat sich im kulturellen Leben der Region zu einer erfolgreichen und anerkannten Institution entwickelt. Die rund 60 Sängerinnen und Sänger treffen sich wöchentlich, jeweils am Montag, in der Aula des Klosters Wettingen, um anspruchsvolle Chormusik zu erarbeiten. Daraus ist in den vergangenen Jahren ein vielseitiges Konzertprogramm von a cappella Literatur bis hin zu oratorischen Werken mit grossen Orchesterbesetzungen entstanden.

Die Sängerinnen und Sänger des Chors kommen aus allen Altersgruppen und vielen Berufsbereichen. Viele von ihnen haben Abschlüsse des ehemaligen Seminars oder der jetzigen Kantonsschule Wettingen. Neumitglieder sind jederzeit ganz herzlich willkommen.

Seit 2013 wird der Chor – unterbrochen von einem einjährigen Auslandsaufenthalt – vom Dirigenten Jonas Ehrler geleitet. Neben seinen musikalischen Engagements in der Schweiz dirigiert er auch regelmässig Projekte im Ausland. Der Chor profitiert vom kompetenten und ideenreichen Handeln «ihres» Dirigenten und kann so eine stetige musikalische Entwicklung vorweisen.

Nebst verschiedenen Konzerten wird in der Regel am 1. Advent in Wettingen ein „Offenes Singen“ in der Kirche St. Sebastian veranstaltet. Nach einem konzertanten Teil, der jeweils vom Chor bestritten wird, erfolgt die Einladung an das Publikum, einige bekannte Weihnachtslieder mitzusingen. Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit.

Weitere Informationen über den Wettinger Singkreis finden sich auf:

[www.wettinger-singkreis.ch](http://www.wettinger-singkreis.ch)

## Wettinger Singkreis

### Sopran

- Adarraga Isabel
- Anliker Annerös
- Bee-Knaus Ruth
- Berner Nadine
- Bertschi Brigitte
- Bruggisser Pia
- Fessler Pia
- Fricker Charlotte
- Graf Verena
- Jetel Vladimira
- Lüscher Brigitte
- Lüscher Brigitte
- Meier Ingrid
- Rindlisbacher Pia Rosalie
- Schaber Mechthild
- Schaber Susanne
- Schmidlin Heidi
- Stocker Beatrice
- Veraguth Joanna
- Zandonella Madeleine
- Zimmermann Doris
- Züllig Magi
- Zumsteg Käthi
- Zweidler Katharina

### Tenor

- Bischof Bruno
- Dahinden Urs
- Ehrler David
- Kellenberger Hans
- Schaber Uli
- Schneider Kurt
- Züllig Peter

### Alt

- Bearth Blumenthal Karin
- Dietiker Dahinden Christine
- Fehr Marie-Therese
- Ganz Elisabeth
- Gloor Christen Regula
- Hartmann Irene
- Hediger Monika
- Hurter-von Flüe Marianne
- Hüsler Kathrin
- Kamm Marie-Therese
- Müller Margrit
- Müller Stiel Renate
- Niesen Christine
- Oertel Claudia
- Sibold Reni
- Solari Claire
- Voser Nelly
- Walder Elisabeth

### Bass

- Fehlmann Ruedi
- Hauenstein Hans
- Hauser Wolfgang
- Huwyler Jonathan
- Junghans Jochen
- Loosli Vincent
- Müller Christoph
- Zimmermann Urs

## Mit dem ÖV zum Konzert

Erfahrungsgemäss sind die Parkierungsmöglichkeiten in der Nähe der Aufführungsorte beschränkt. Wir empfehlen daher, möglichst mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen.

### **Konzert Reformierte Kirche Baden**

Haltestelle(n) Bahnhof Baden

### **Konzert Kirche St. Anton Wettingen**

Haltestelle Winkelried

## Herzlichen Dank

Wir danken allen nachstehenden Sponsoren und Institutionen herzlich für die wertvolle Unterstützung und Kulturförderung.



